LU09.A03: BPMN Multiple Choice 2

Rahmenbedingungen

Sozialform: EinzelarbeitZeitbudget: 10 Minuten

• Hilfsmittel: Unterrichtsunterlagen

• Abgabe: PDF mit Wahrheitswerten der genannten Aussagen.

Ausgangslage

Sie haben einige Videos über die BPMN-Nationen angeschaut. Die nachfolgenden Multiple-Choice Fragen dienen Ihnen dazu Ihre Kenntnisse zu überprüfen.

Arbeitsauftrag

Beurteilen Sie den Wahrheitsgehalt der nachfolgenden Aussagen bezüglich BPMN.

- 1. Auslosende Ereignisse warten auf einen Auslöser und repräsentieren somit nicht selbst den Auslöser.
- 2. Manuelle Aufgaben werden durch eine Process Engine zugewiesen.
- 3. Ein instanziierendes ereignisbasiertes Gateway muss durch ein Startereignis ausgelöst werden.
- 4. Sowohl Start- und Endereignis zahlen zur Klasse der eintretenden Ereignisse, während ein Zwischenereignis sowohl zur Klasse der eintretenden Ereignisse, als auch zur Klasse der auslosenden Ereignisse gehören kann.
- 5. Bei einem ereignisbasierten Gateway wird der Prozess an dem Ereignis fortgeführt, das zuerst eintritt.
- 6. Ein Endereignis des Typen Abbruch darf nur innerhalb einer Transaktion verwendet werden.
- 7. Ereignisse können einen Kontrollfluss verzweigen.
- 8. Ein Zeitereignis wird ausschliesslich für die Modellierung von Zeitpunkten verwendet.
- 9. Eine Kompensationsaufgabe darf nur innerhalb des Prozessflusses verwendet werden.
- 10. Ein datenbasiertes Gateway muss mindestens einen eingehenden und mindestens einen ausgehenden Sequenzfluss aufweisen.

From:

https://wiki.bzz.ch/ - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/de/modul/m254_v2025/learningunits/lu09/aufgaben/mc2

Last update: 2025/03/24 08:41

